

# Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, NEUES RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEPHON: 45 16 31, KL. 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Mittwoch, 16. Juli 1958

Blatt 1541

## Bruckhausen bekommt städtischen Kindergarten

16. Juli (RK) In Floridsdorf, Bruckhausen, wird heuer noch ein städtischer Kindergarten zu bauen begonnen werden. Diese erfreuliche Mitteilung machte Stadtrat Afritsch in der Sitzung des Wiener Stadtsenates. Der Pavillon soll Platz für zwei Kindergartengruppen haben. Als Nebenräume sind ein 72 Quadratmeter großer Spielsaal, Garderoben, Küche, Kanzlei, Abstellraum und alle notwendigen sanitären Anlagen vorgesehen. Anschließend an die Garderoben der beiden Gruppenräume wird je eine Terrasse errichtet. Der neue Kindergarten wird selbstverständlich mitten im Grünen stehen. Die Gesamtkosten werden mit 1,2 Millionen Schilling angenommen, davon sollen heuer noch 500.000 Schilling verbraucht werden. Über die Baubewilligung referierte Stadtrat Lakowitsch.

- - -

## Rundfahrten "Neues Wien"

16. Juli (RK) Freitag, den 18. Juli, Route 5 mit Besichtigung des Strandbades "Gänsehäufel", des Wasserparkes, der Wohnhausanlage am Kapaunplatz, des Karl Marx-Hofes und anderer Wohnhausanlagen im 19. Bezirk.

Abfahrt vom Rathaus, Eingang Lichtenfelsgasse, um 14 Uhr.

- - -



Wiener Sommerkonzerte

=====

Freitag, 18. Juli

20.00 Uhr, Palais Rasumofsky (Sitzplätze 20, 30, 40 S)

6. Abendkonzert: Cello-Abend Maurice Gendron  
am Flügel: Franz HoletschekWerke von Pietro Locatelli, Franz Schubert,  
Ludwig van Beethoven, Claude Debussy

17.30 Uhr, 10, Raumannplatz (Zutritt frei)

Konzert der Musikkapelle der Wiener Verkehrsbetriebe

20, Allerheiligenplatz (Zutritt frei)

Konzert der Musikkapelle der Wiener GaswerkeSamstag, 19. Juli

20.00 Uhr, Arkadenhof des Wiener Rathauses (Sitzplätze 7 S)

6. Konzert: Wiener Symphoniker,

Dirigent: Manfred Willfort

Franz Schubert: Ouverture B-dur, II/3

Anton Dvorák: "Die Waldtaube", symphonische Dichtung

Robert Leukauf: Vorspiel und Hirtentanz aus der Oper  
"Ein Wintermärchen"

Arthur Honegger: Pastorale d'été

Franz Schubert: 3. Symphonie D-dur

- - -



Vorbereitungsarbeiten für Umbau der Kreuzung Gürtel - Lazarett-  
=====  
gasse - Kinderspitalgasse  
=====

16. Juli (RK) Die Gemeinde Wien beabsichtigt den Umbau der Kreuzung Gürtel - Lazarettgasse - Kinderspitalgasse und Umgebung demnächst in Angriff zu nehmen. Die Lösung der dort bestehenden Verkehrsschwierigkeiten ist bereits dringend geworden. Bevor ein so großer Verkehrsbau begonnen wird, sind aber verschiedene wichtige unterirdische Einbauten vorzunehmen. Stadtrat Koci beantragte in diesem Zusammenhang in der Sitzung des Wiener Stadtsenates die Auswechslung von Wasserrohren auf dem Zimmermannplatz, in der Kinderspitalgasse, Hebragasse und Zimmermanngasse in einer Gesamtlänge von 1.300 Metern. Gleichzeitig sollen 130 Muffendichtungen am Wasserrohrnetz auf dem inneren und äußeren Gürtel und im Bereich der Stadtbahnstation Alser Straße erneuert werden. Es wird dafür gesorgt werden, daß dabei die Rohrstränge so kurze Zeit wie möglich außer Betrieb gesetzt bleiben. Diese Arbeit soll daher gleichzeitig von mehreren Rohrlegerfirmen mit ihrem gesamten zur Verfügung stehenden Personal durchgeführt werden. Die Kosten dieser Arbeiten werden mit 1,4 Millionen Schilling angenommen.

- - -

Singakademie ehrt Bürgermeister Jonas  
=====

16. Juli (RK) Heute vormittag wurde Bürgermeister Jonas in seinem Arbeitszimmer der Goldene Lorbeer der Wiener Singakademie überreicht. Diese Auszeichnung, die aus Anlaß des 100jährigen Bestandes der Wiener Singakademie an um die Förderung des Chorgesanges verdiente Persönlichkeiten verliehen wird, wurde dem Bürgermeister durch das Leitungsmitglied der Wiener Singakademie Maria Dragan überreicht.

- - -



Auszeichnung eines Absolventen des Konservatoriums der Stadt Wien  
=====

16. Juli (RK) Dr. Hans Haselböck, Absolvent der Orgel-  
klasse des Konservatoriums der Stadt Wien (Prof. Forer) wurde  
beim Internationalen Orgel-Concours Haarlem, im Rahmen des  
Holland-Festivals 1958, mit dem Ersten Preis (Grand Prix de  
Challenge) ausgezeichnet.

- - -

Pferdemarkt von 15. Juli  
=====

16. Juli (RK) Aufgetrieben wurden 206 Pferde, davon 57  
Fohlen. Als Schlächterpferde wurden 159, als Nutztiere 18 ver-  
kauft, unverkauft blieben 29 Stück.

Preise: Fohlen 10.50 bis 13 S, Extremware 8.10 bis 8.50 S,  
1. Qualität 7.20 bis 8 S, 2. Qualität 6.70 bis 7 S, 3. Qualität  
6 bis 6.60 S.

Herkunft der Tiere: Wien 5, Niederösterreich 106, Ober-  
österreich 29, Salzburg 5, Steiermark 13, Burgenland 48.

Auslandschlachthof: 110 Stück aus Rumänien, Preis 6 bis  
6.90 S, 11 Stück aus Bulgarien, Preis 6 S, 30 Stück aus Ungarn,  
Preis 6.70 bis 6.80 S, 45 Stück aus Jugoslawien, Preis 6.50 S,  
16 Stück aus Polen, Preis 7.80 S.

Der Durchschnittspreis ermäßigte sich für Fohlen um 53  
Groschen und für Pferde um 28 Groschen je Kilogramm. Er beträgt:  
Fohlen 11.60 S, Pferde 7.21 S je Kilogramm.

- - -



Bürgermeister Jonas dankt Schwester Inge Erber  
=====

16. Juli (RK) Der geistesgegenwärtigen Stationsschwester Inge Erber, die bekanntlich gestern im Altersheim der Stadt Wien in Lainz einem Pflegling das Leben gerettet hat, schrieb Bürgermeister Jonas heute einen Brief, in dem es heißt:

"Sehr geehrte Frau Stationsschwester! Heute wurde mir vom Anstaltenamt berichtet, daß es Ihrer Umsicht und Ihrer Geistesgegenwart zu danken ist, daß ein lebensmüder Pflegling in letzter Minute gerettet werden konnte. Ich freue mich über diese Nachricht und danke Ihnen im Namen der Stadt Wien und auch im eigenen Namen für die bewiesene Tatkraft und das rasche Handeln. Ich wünsche Ihnen alles Gute für Ihr persönliches Wohlergehen und noch viel Freude an Ihrem Berufe. Möge Ihre mustergültige Haltung bei der gesamten Schwesternschaft Nachahmung finden. Mit den besten Grüßen, Jonas."

- - -